

Gütersloh, 20.04.2011

NEUE STIMMEN 2011: Bewerbungen aus aller Welt Auftakt der Vorauswahlen in Toronto

1.422 Nachwuchssänger haben sich für den 14. Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Bertelsmann Stiftung beworben. Die Vorauswahlen beginnen am 29. April in Toronto, gefolgt von Terminen in Wien, New York, Chicago und Yokosuka (Japan) sowie weiteren 20 Orten weltweit. Die Deutschland-Termine: Berlin (7.-8. Juni), Düsseldorf (9.-11. Juni), München (12.-13. Juni).

Gut ein Drittel der Bewerber kommt aus Asien: allein 201 aus China und 169 aus Südkorea. 141 Kandidaten aus Deutschland sind dabei, 116 aus Russland, 112 aus den USA, 103 aus Mittel- und Südamerika. Auch Sängerinnen und Sänger aus Australien, Neuseeland und Afrika haben sich qualifiziert.

Jurymitglied **Brian Dickie**, Generaldirektor des Chicago Opera Theater, leitet die Vorauswahlen und nimmt alle Termine wahr, um bei der Beurteilung ein gleichbleibendes Niveau sicherzustellen. Er wird jeweils aktuell in seinem Internet-Blog über seine Erlebnisse berichten. Bis Ende August werden die Vorrunden in allen 23 Städten weltweit abgeschlossen sein.

Bewertet werden - gleichwertig - technisches Können, musikalische Gestaltung, Stimmqualität sowie künstlerische Persönlichkeit und Präsenz. Die Endrunde der NEUEN STIMMEN findet unter dem Juryvorsitz von **Dominique Meyer**, Intendant der Wiener Staatsoper, vom 16. bis 22. Oktober 2011 in Gütersloh statt. Nur etwa 40 Teilnehmer können sich für diese Endrunde qualifizieren. Der 1. Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Neben Dominique Meyer und Brian Dickie gehören der internationalen Jury an: **Gustav Kuhn**, Dirigent und Intendant der Tiroler Festspiele Erl, Kammersänger **Francisco Araiza**, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart; Kammersänger **Siegfried Jerusalem**, Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg; **Jürgen Kesting**, Musikkritiker und Autor; **Bernd Loebe**, Intendant der Oper Frankfurt; **Nicholas Payne**, Direktor von Opera Europa, dem Verband für Opernhäuser und Opernfestivals in Europa; Kammersängerin **Anja Silja** sowie **Evamaria Wieser**, Künstlerische Betriebsdirektorin der Salzburger Festspiele.

Die NEUEN STIMMEN haben bereits zahlreichen jungen Künstlern diesen Karriere-Weg ermöglicht - beispielsweise Vesselina Kasarova, René Pape, Nathalie Stutzmann, Noëmi Nadelmann, Roman Trekel, Hanno Müller-Brachmann, Melanie Diener, Dietrich Henschel, Michael Volle, Angelika Kirchschrager, Anna Samuil, Maxim Mironov, Marina Rebeka, Julia Novikova und Christiane Karg. Die Sopranistin tritt in diesem Jahr als Zerlina in Mozarts "Don Giovanni" bei den Salzburger Festspielen auf.